

RENATA SZOTT

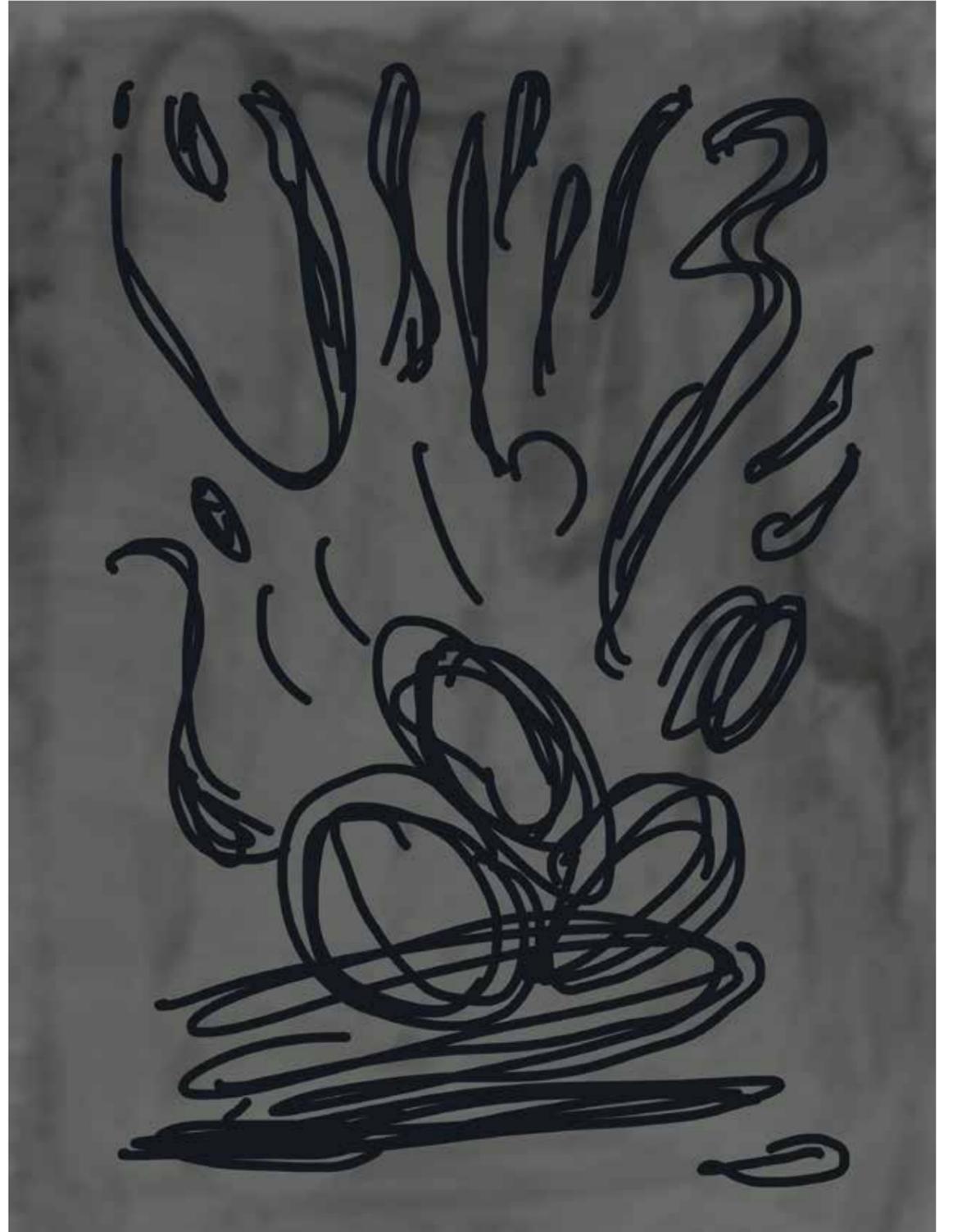
Sound Zeichnungen

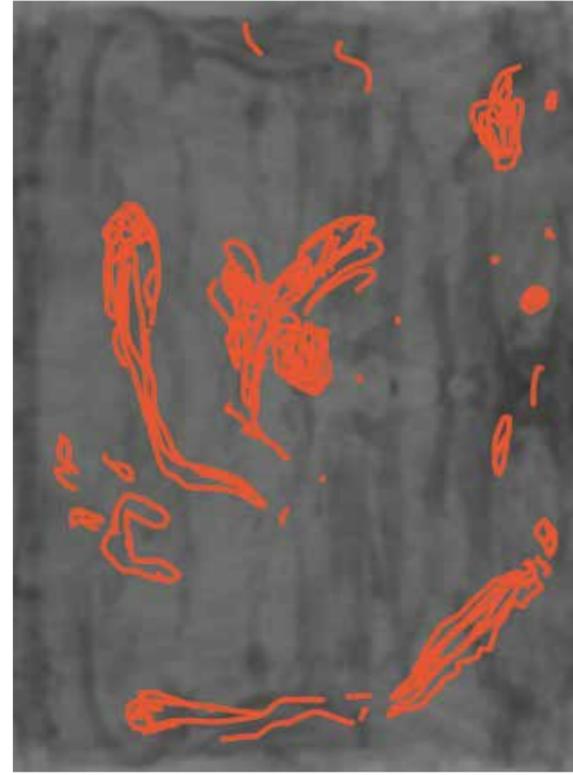
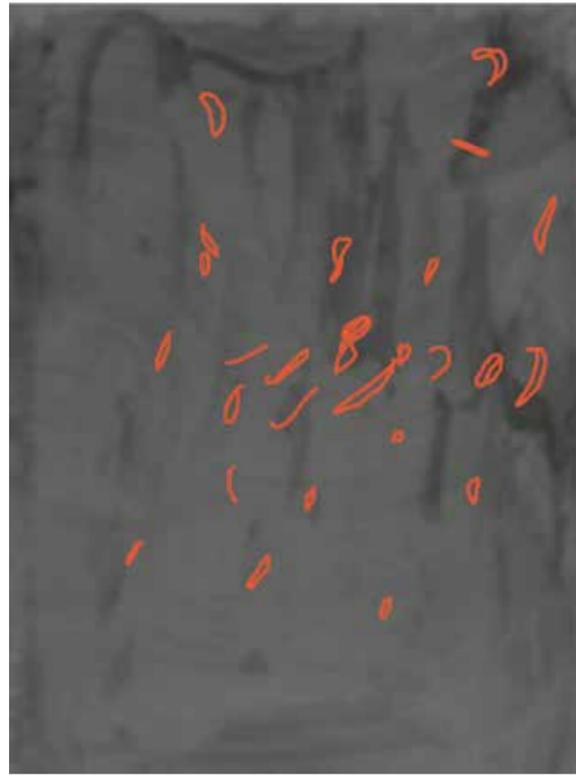
BLÄTTER 2015/2017

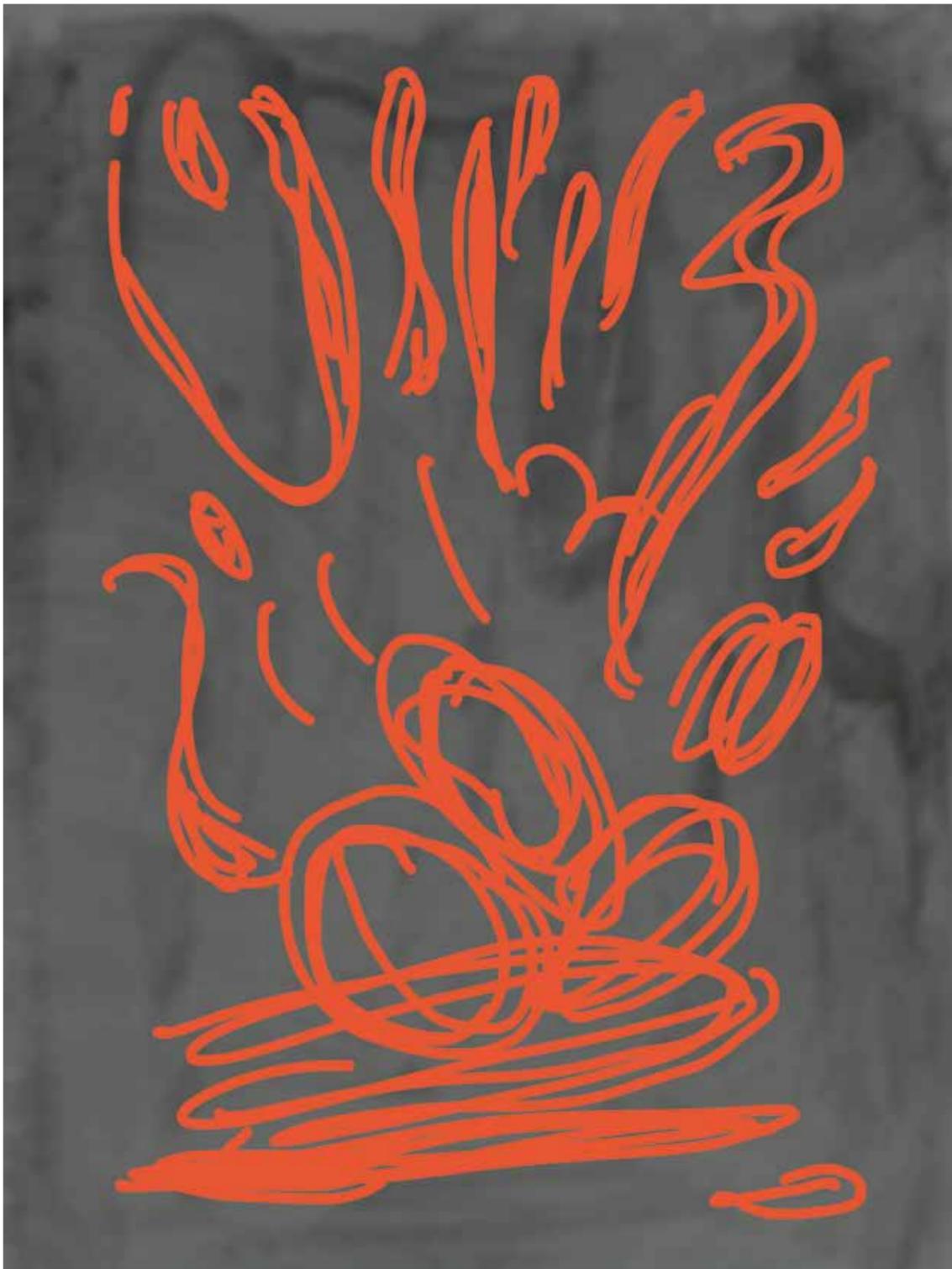
RENATA SZOTT

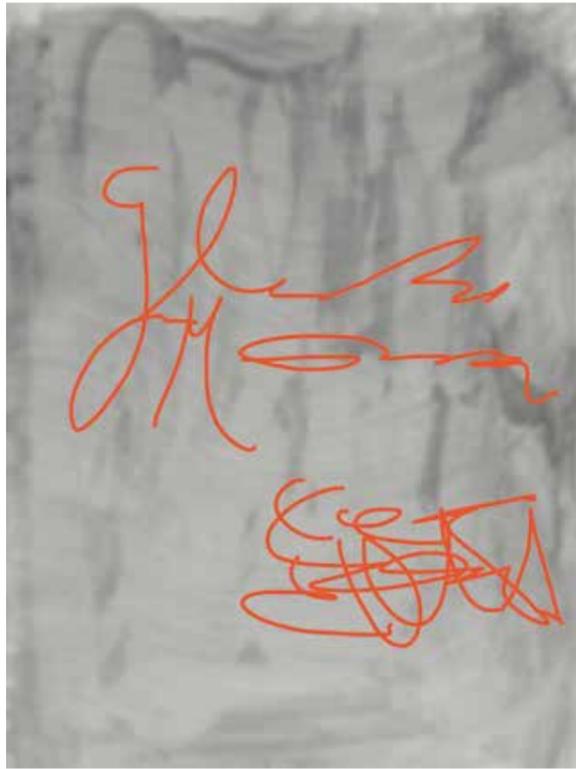
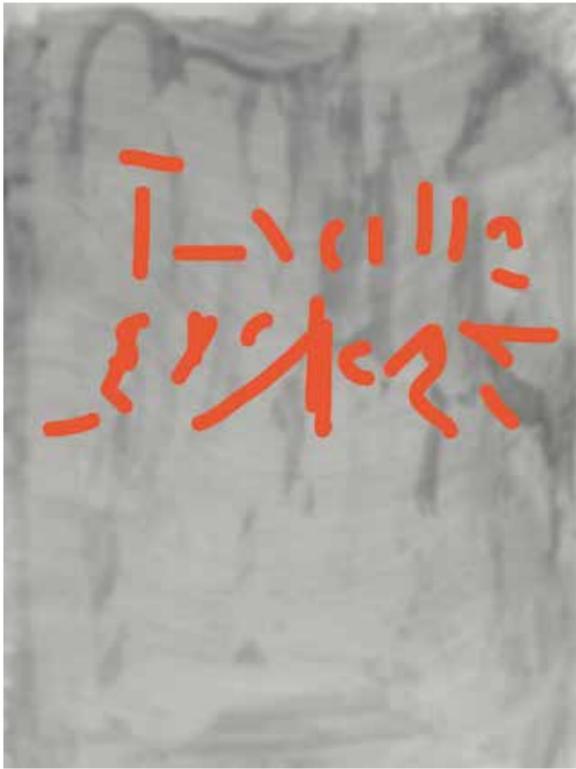
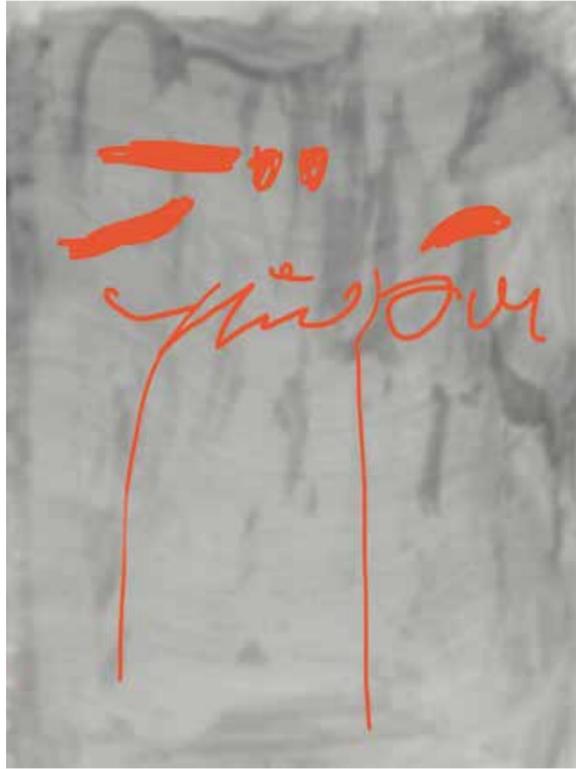
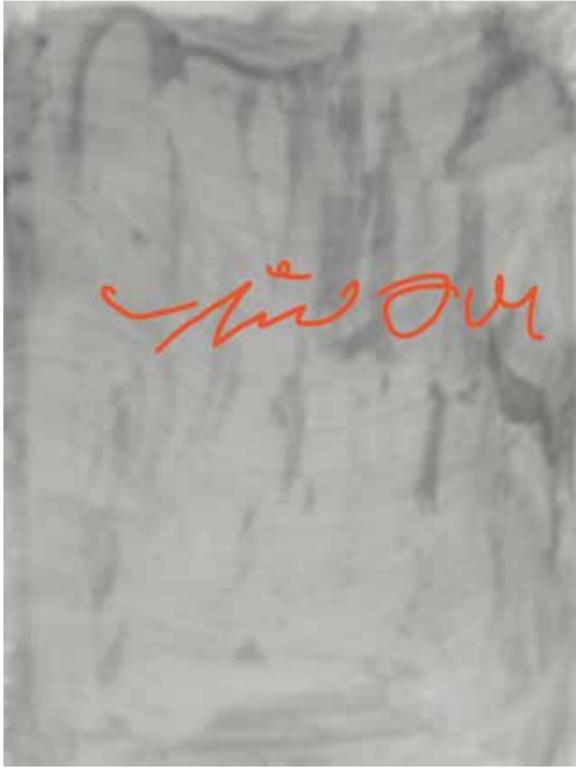
Sound Zeichnungen

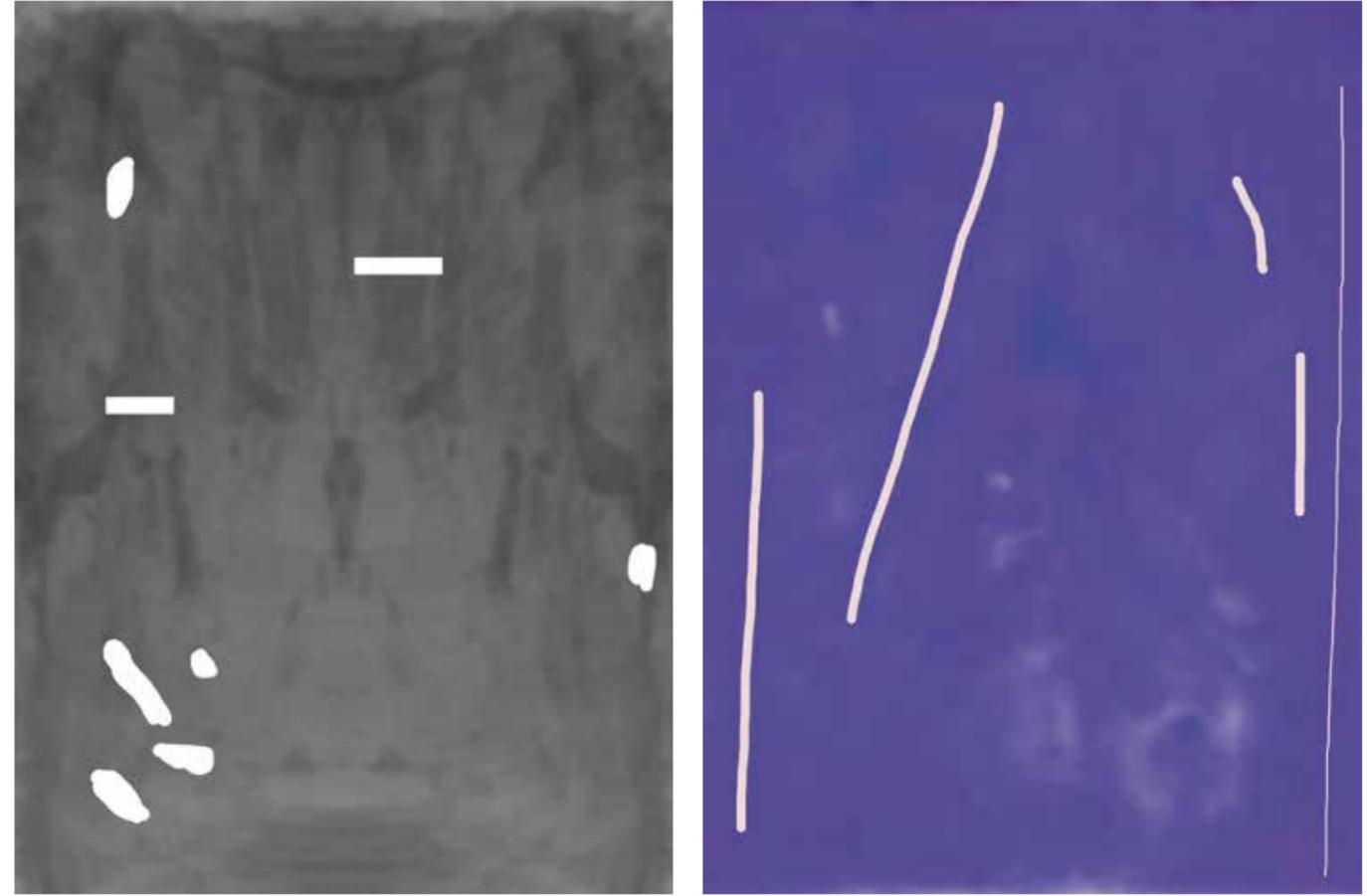
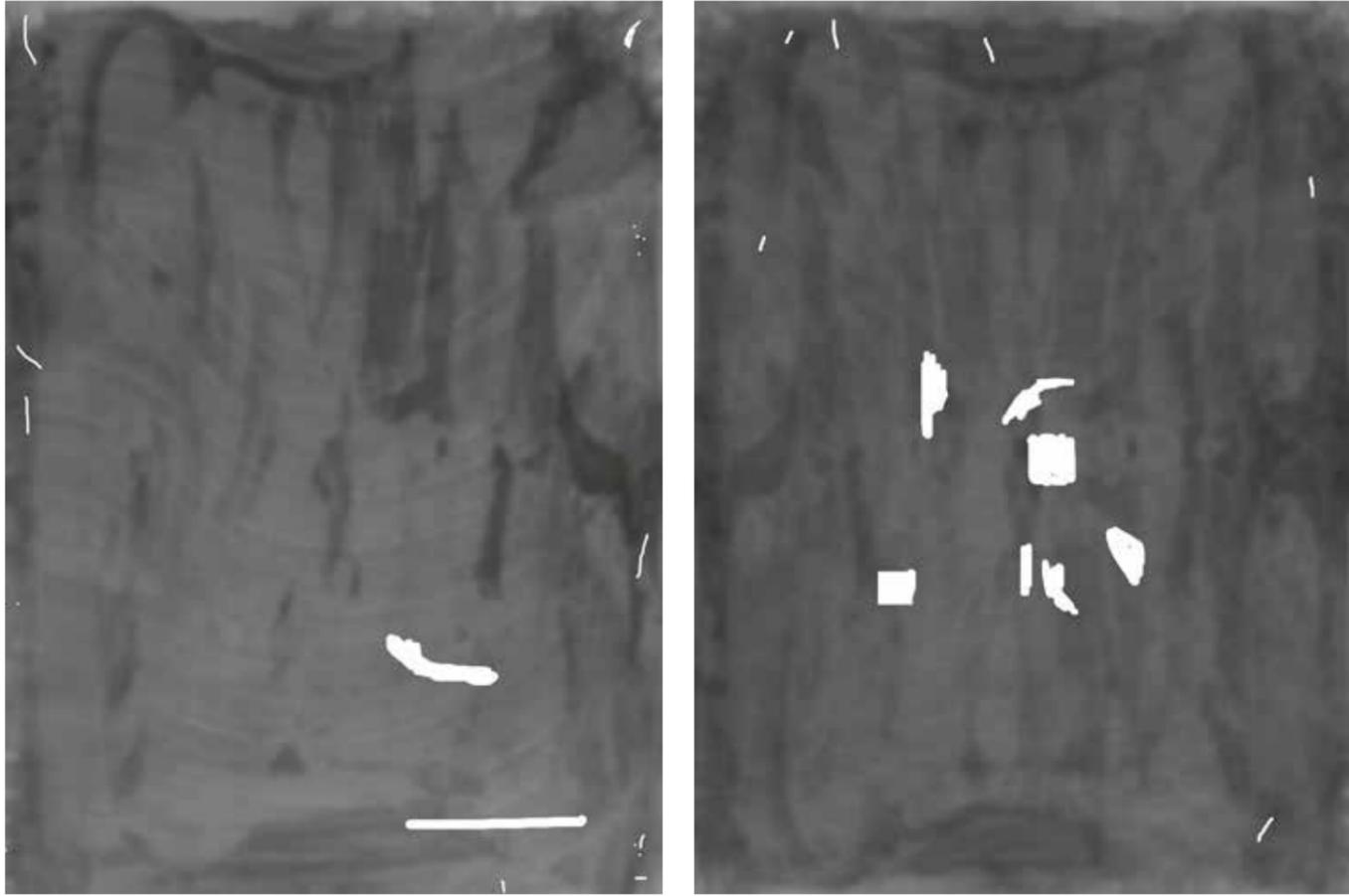
Sound Drawings

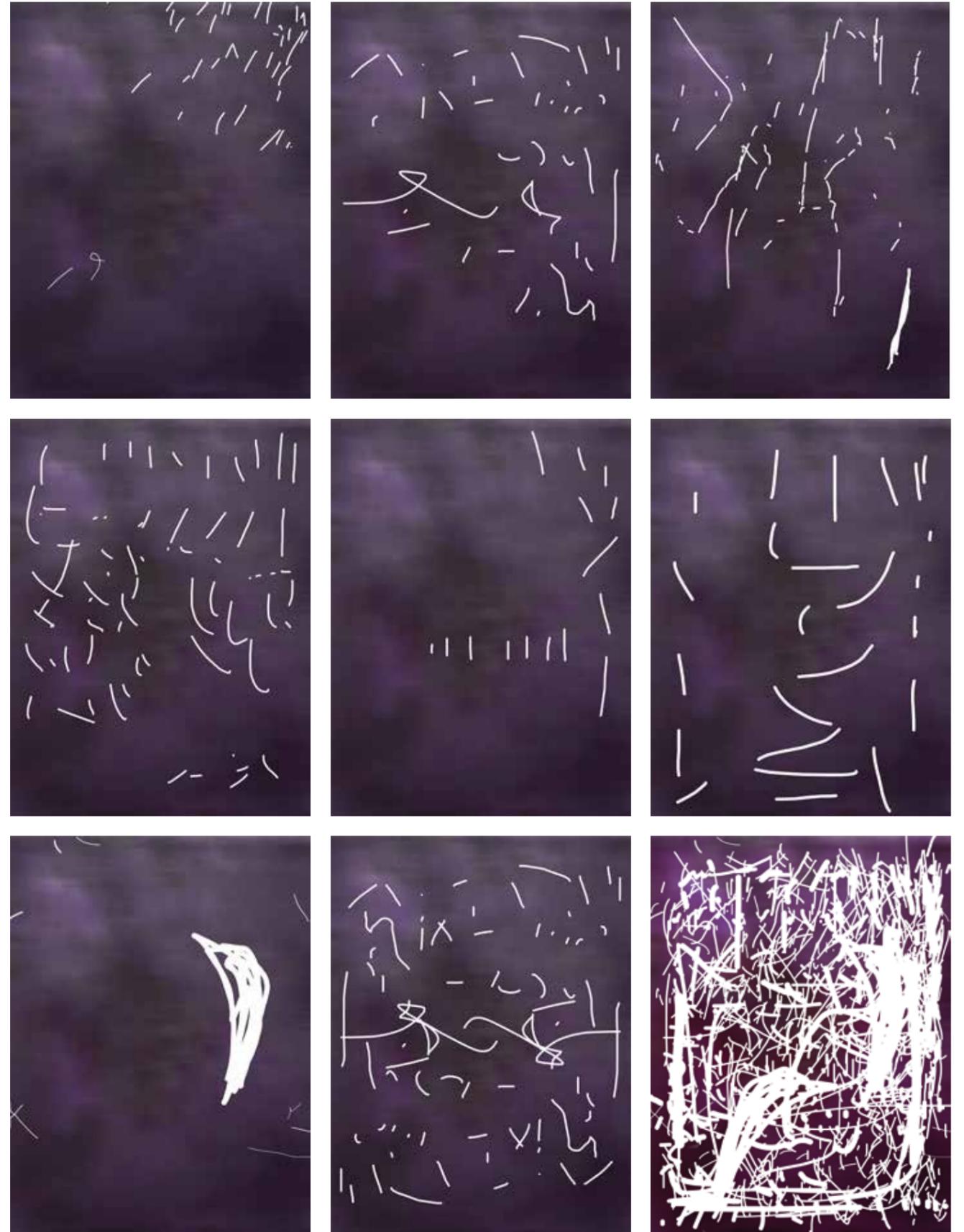
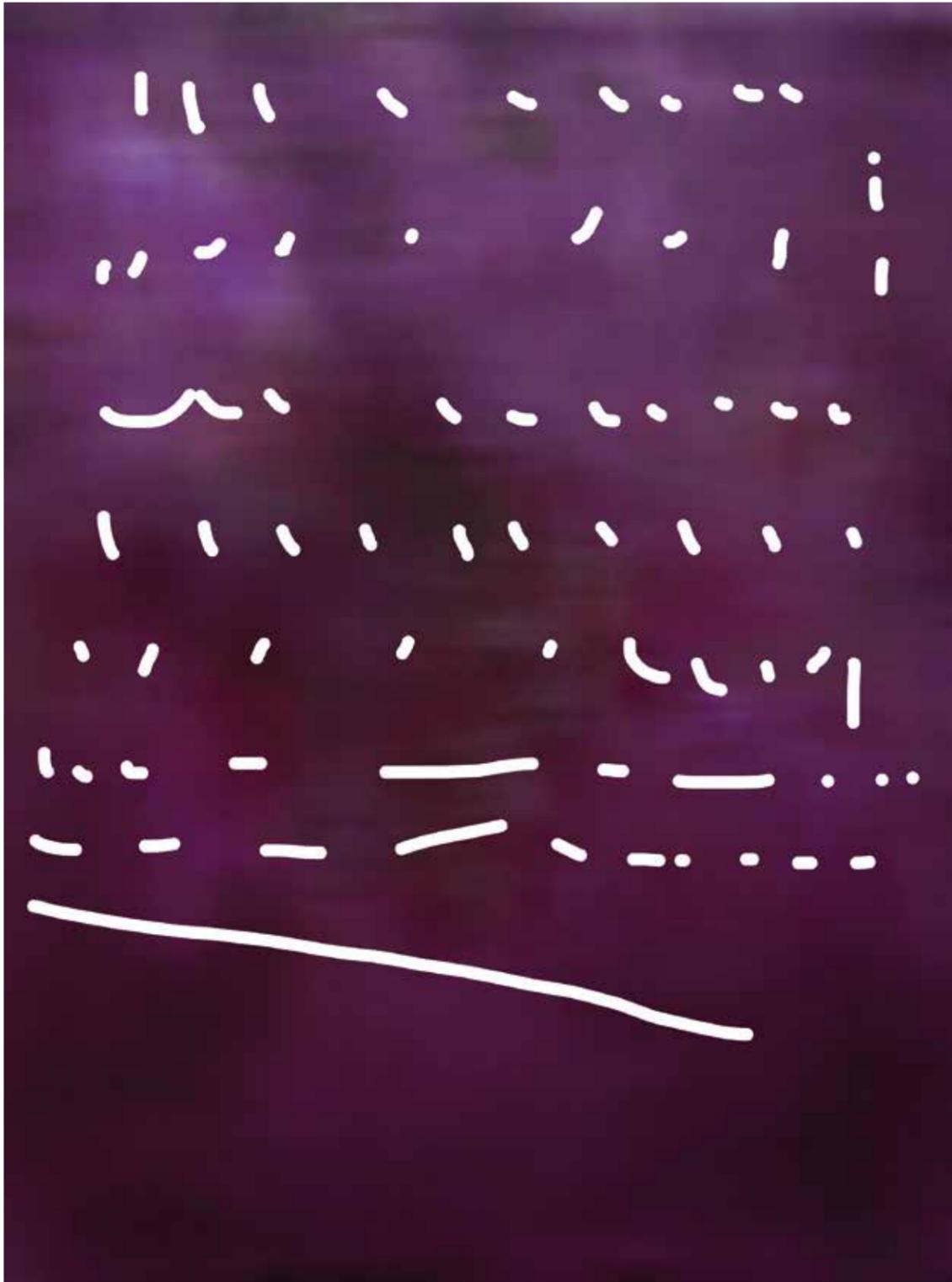




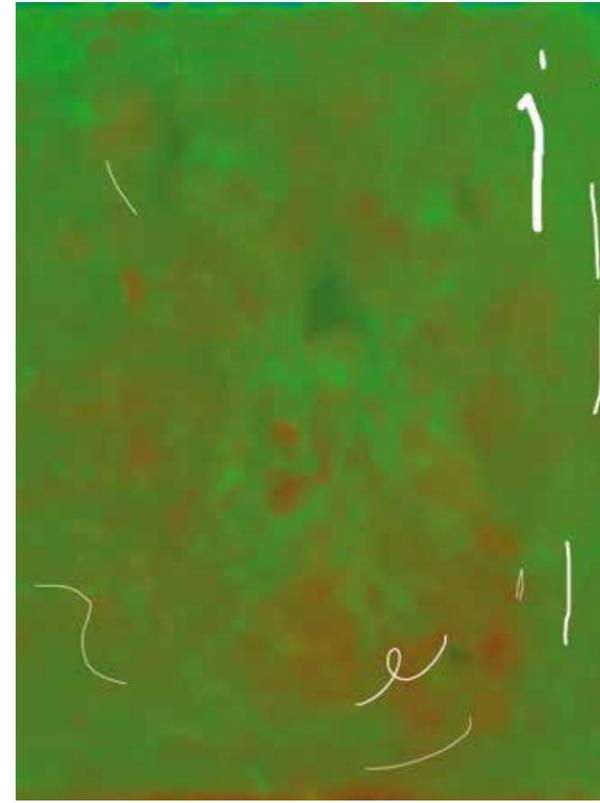
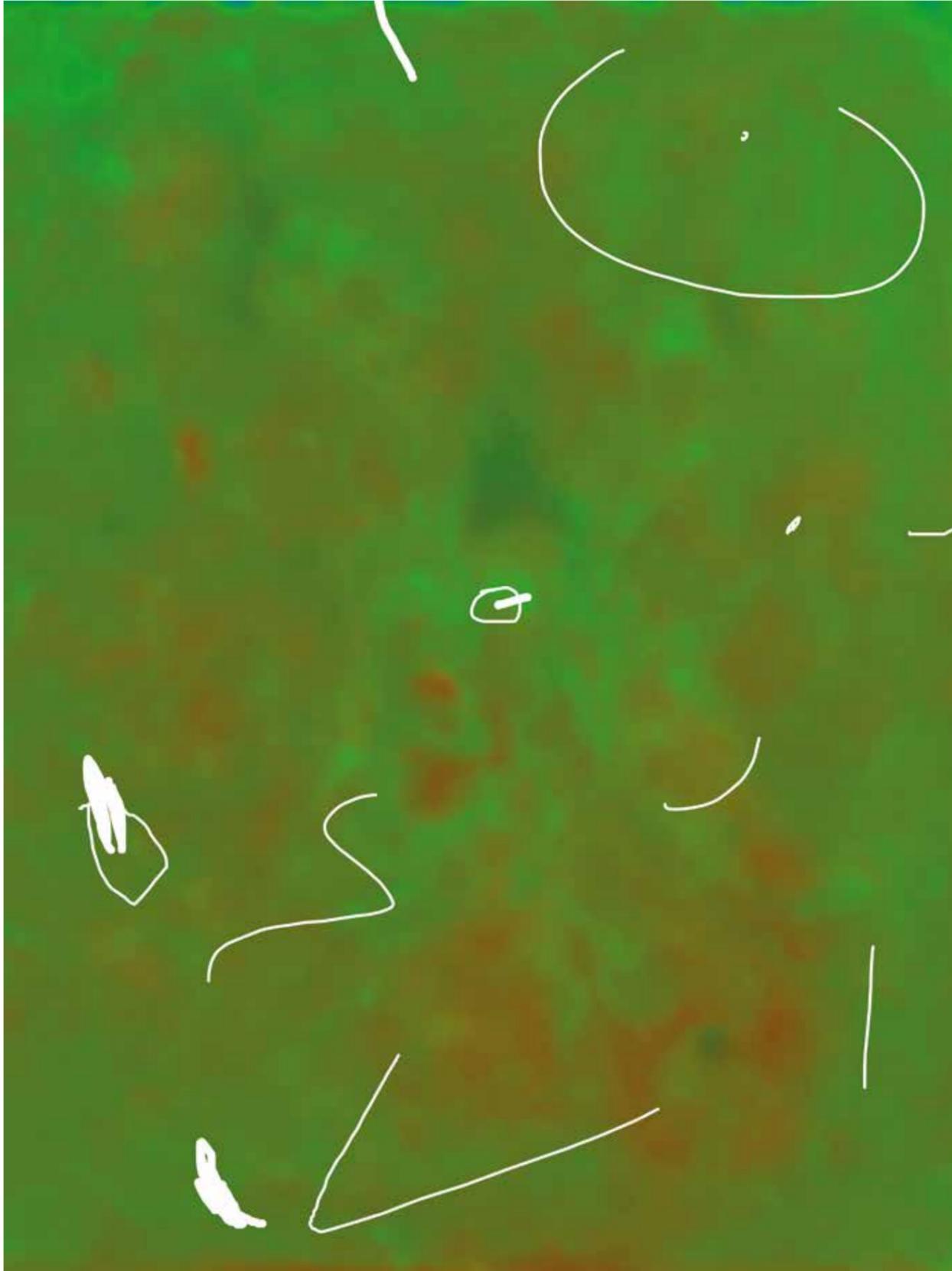


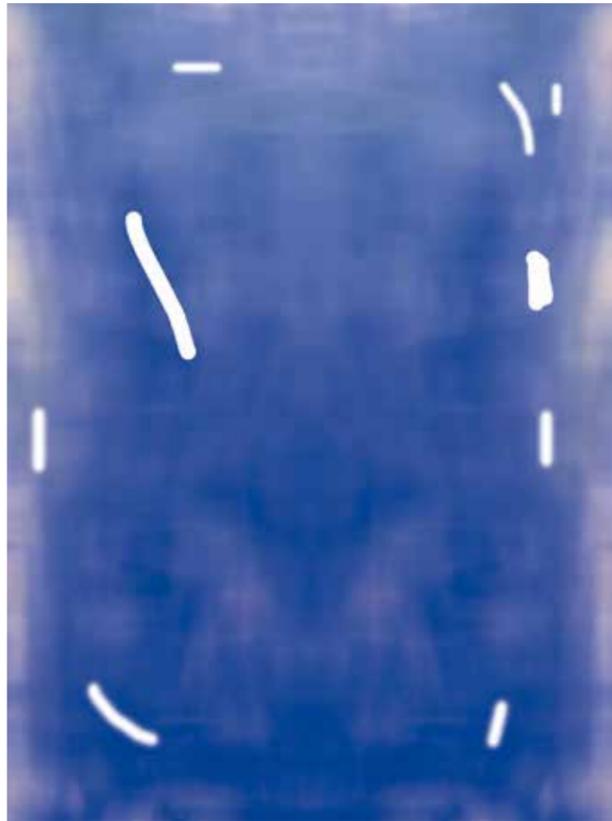


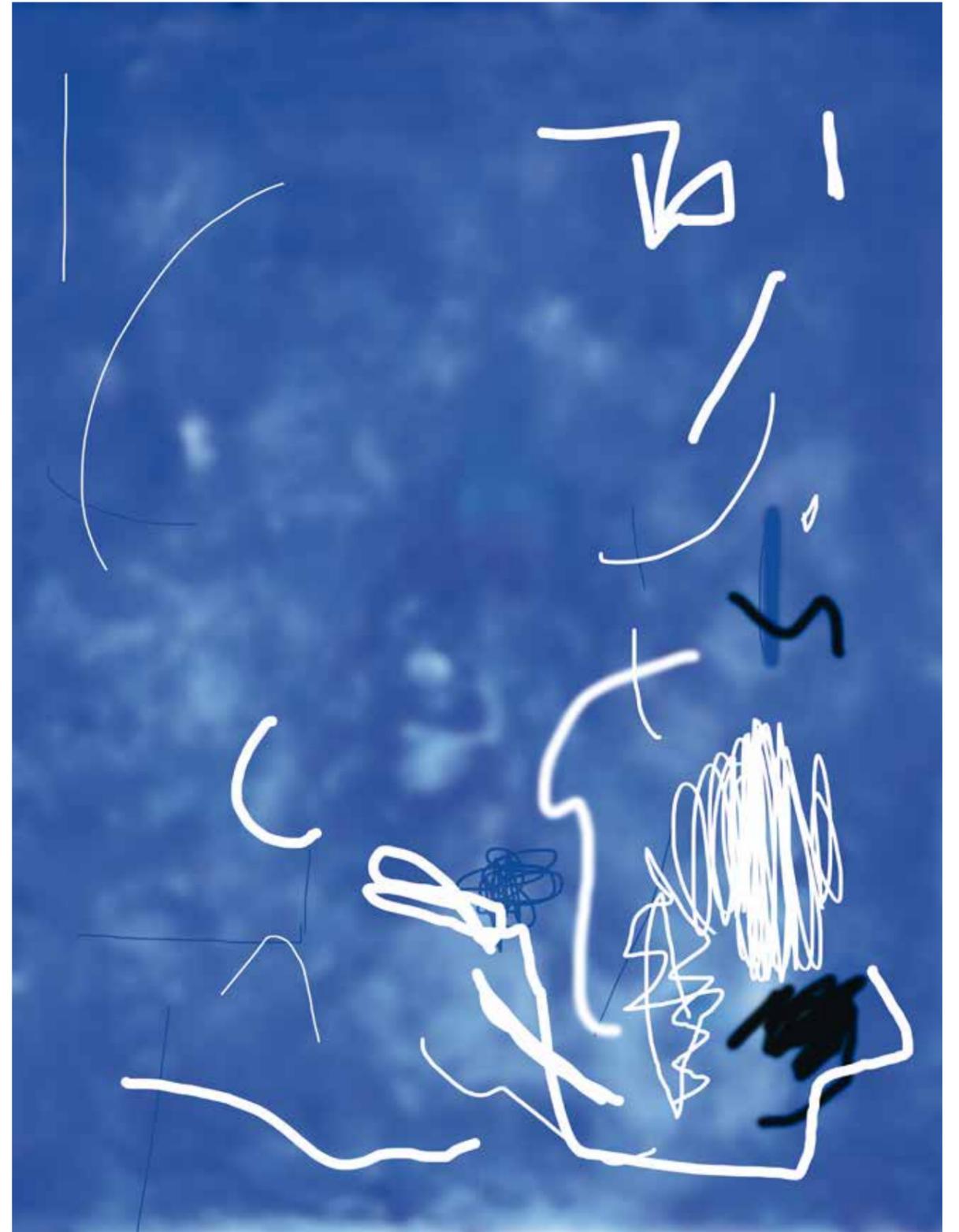


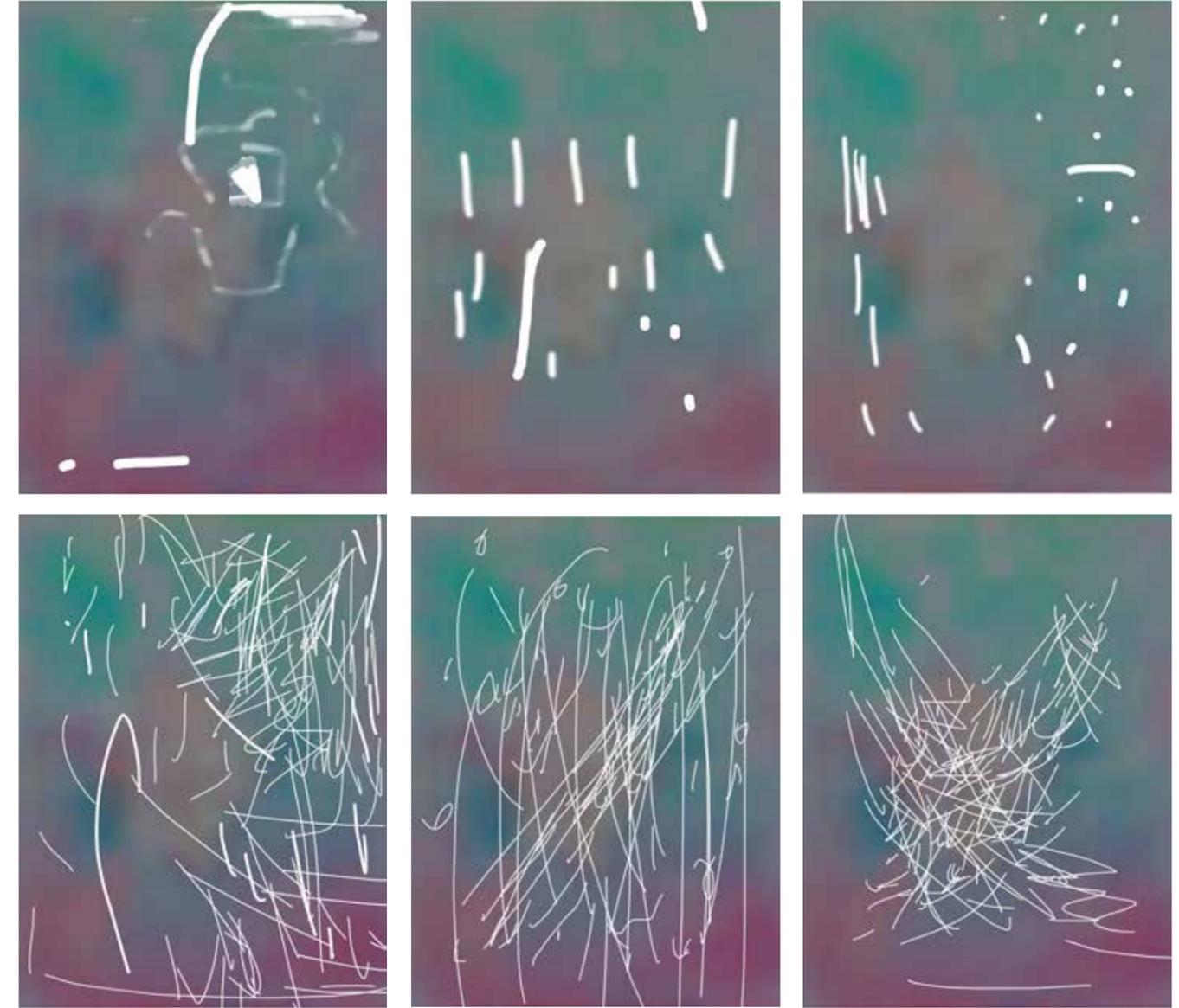


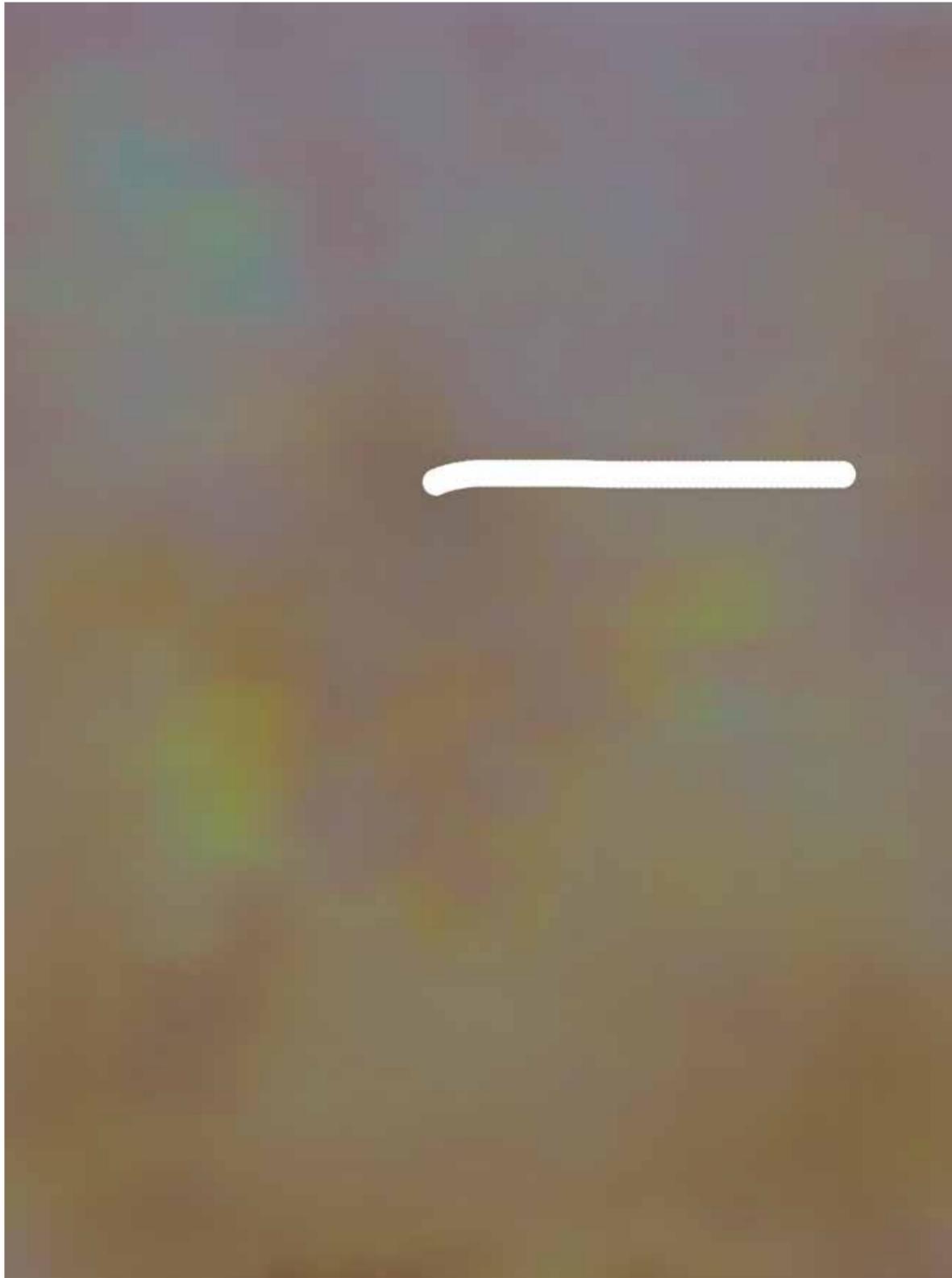






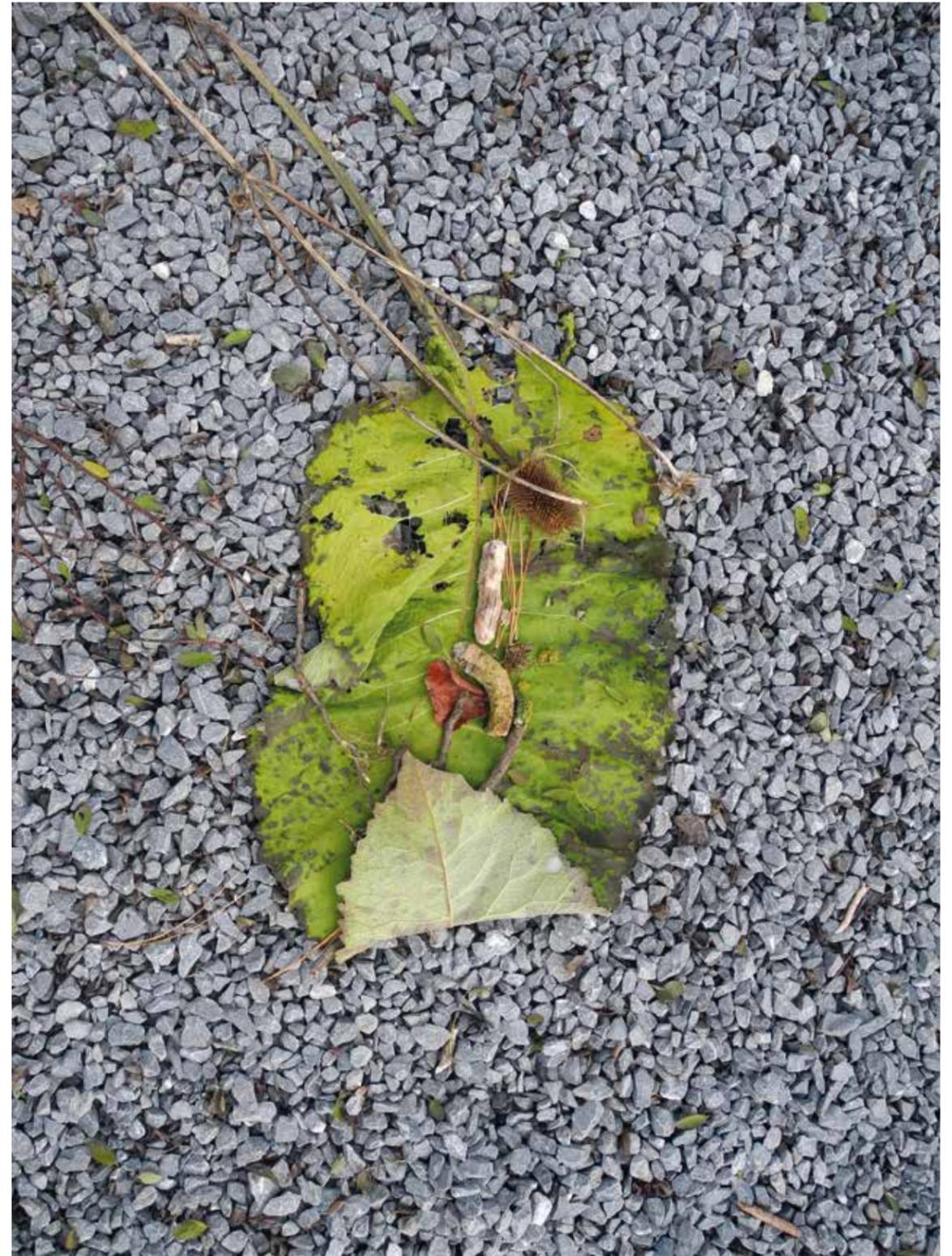




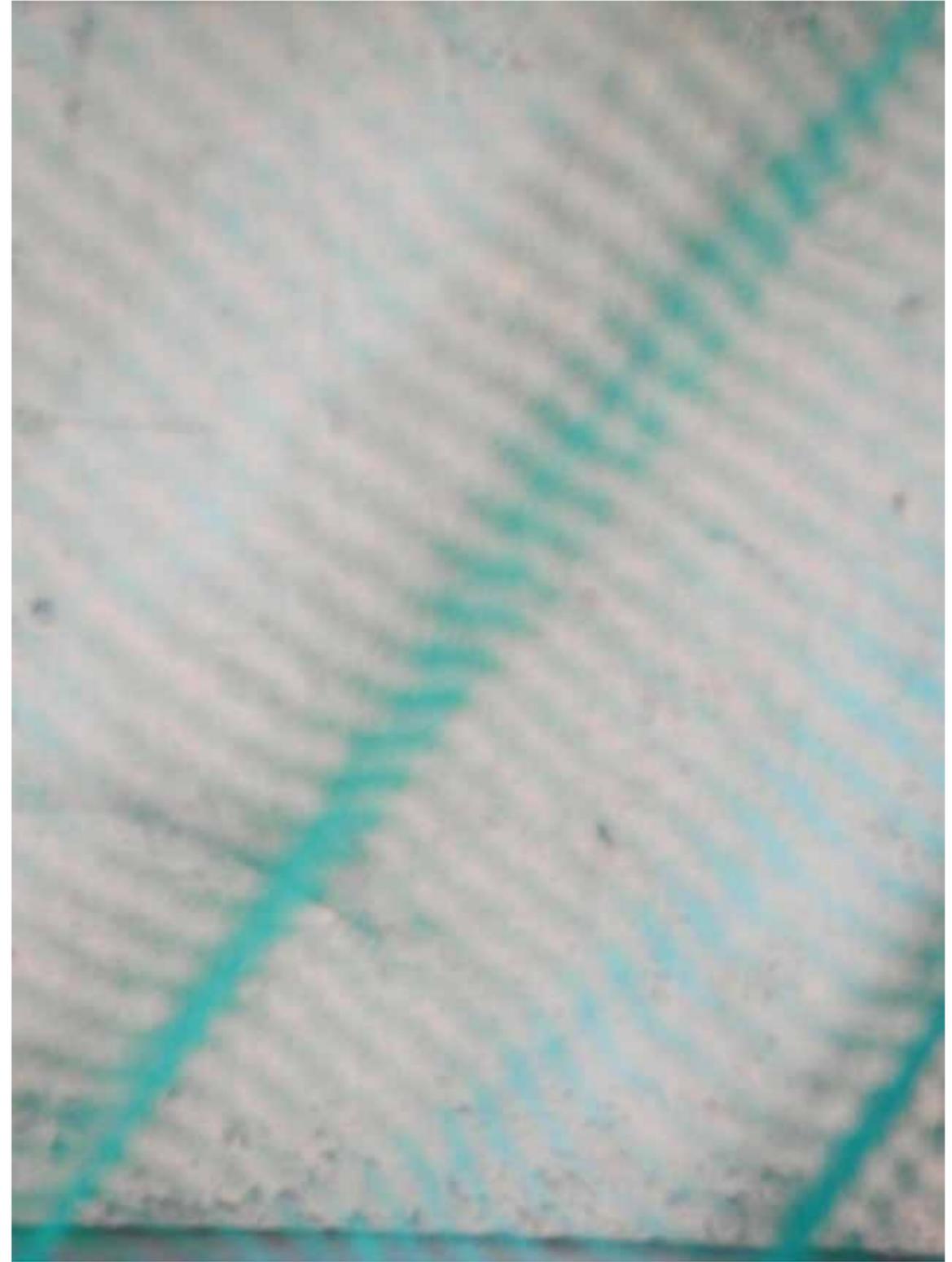
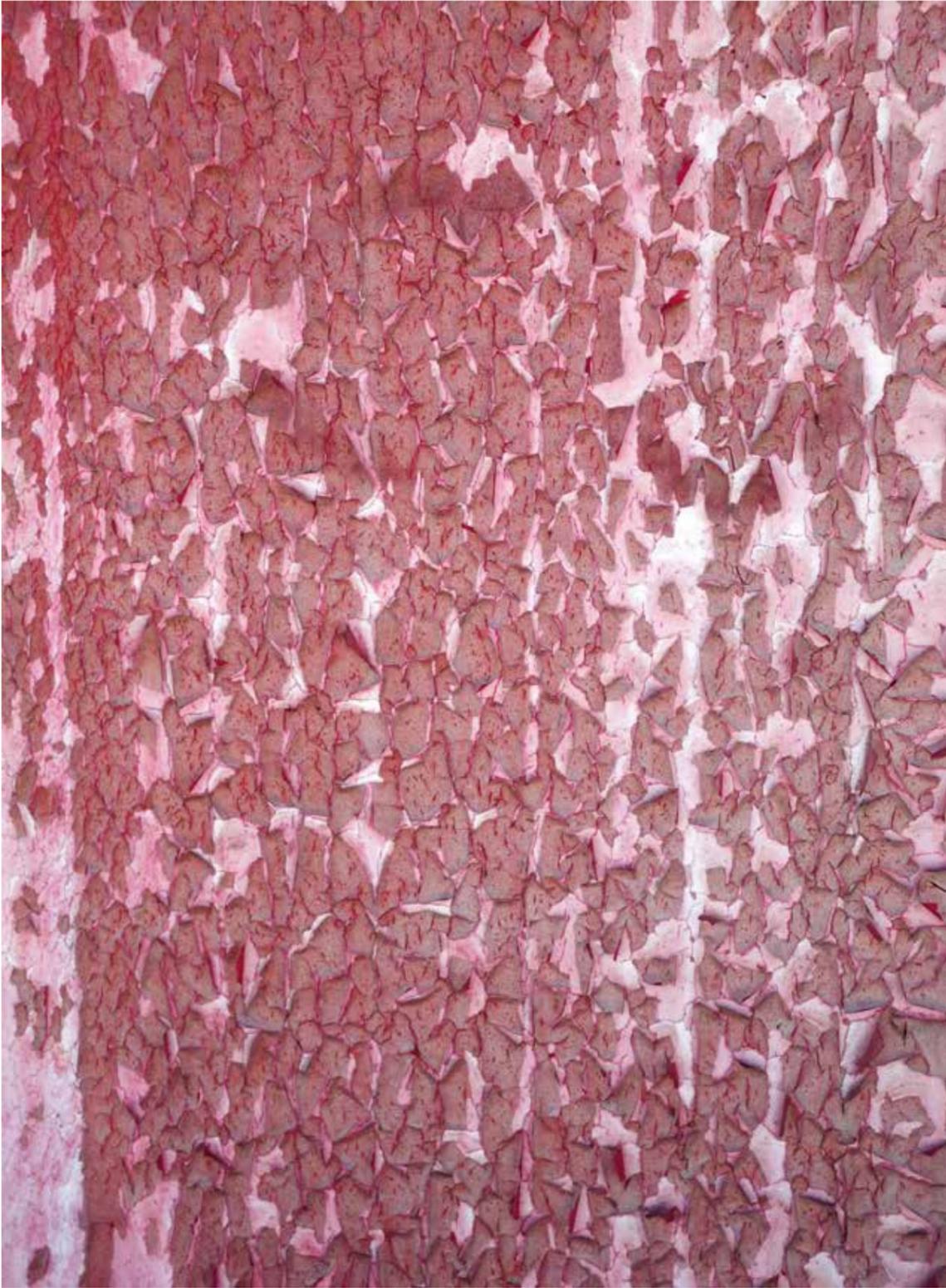




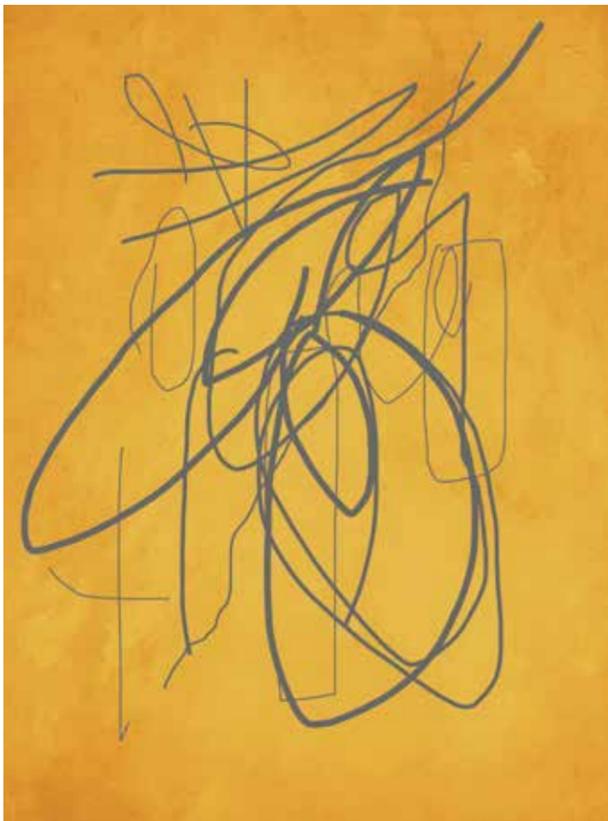
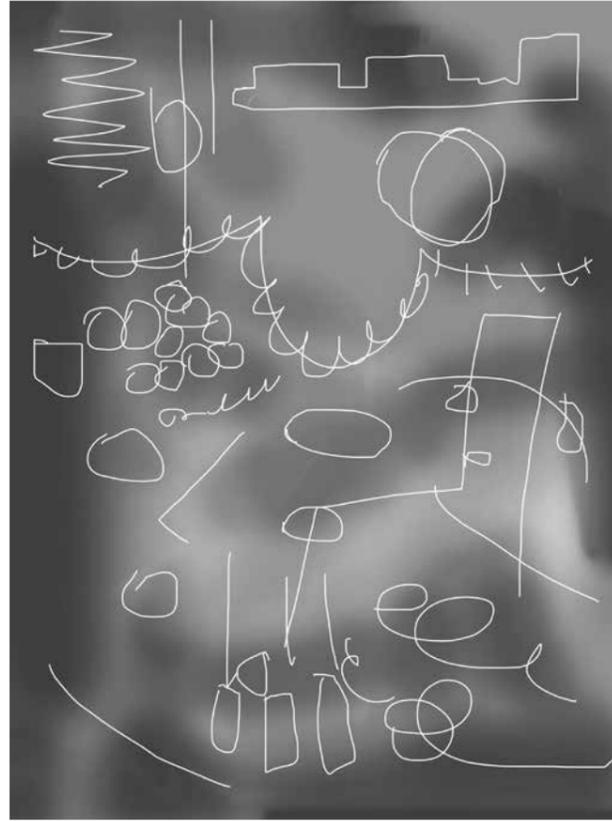


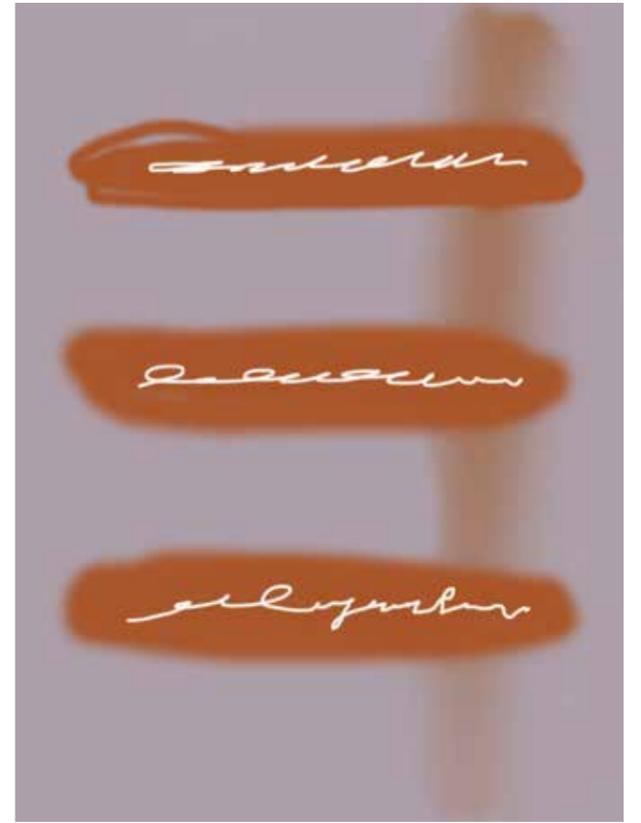
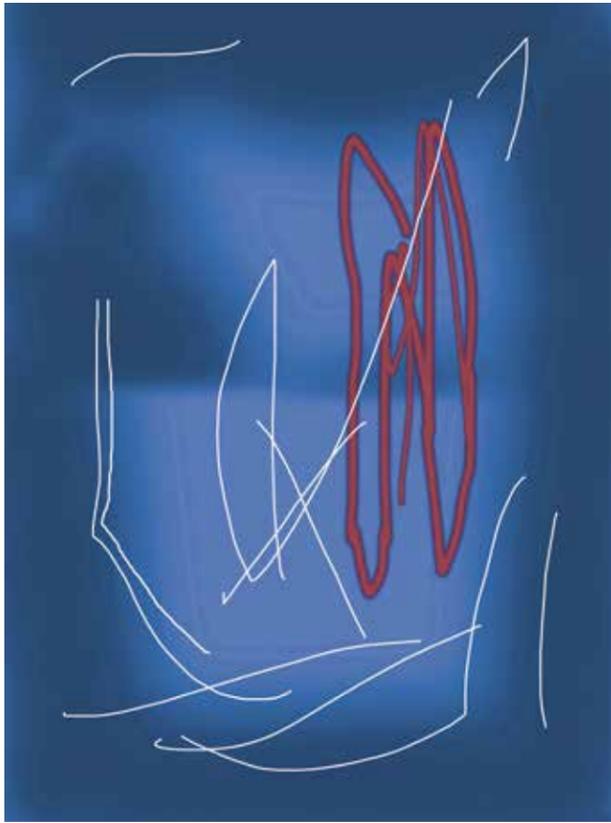
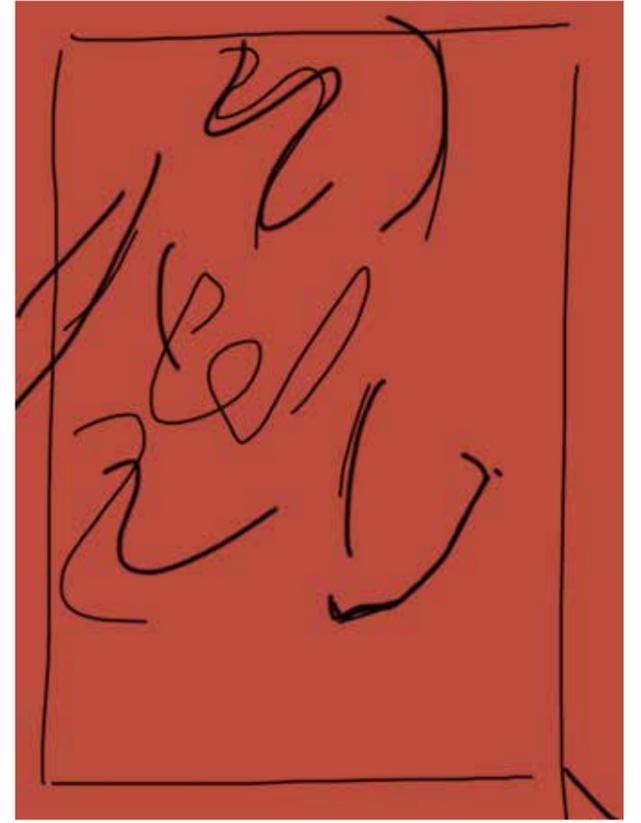
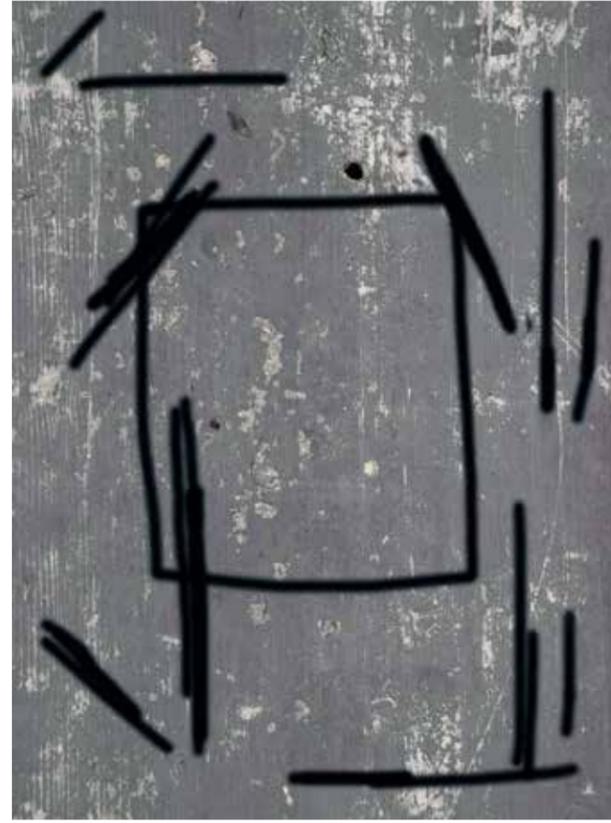
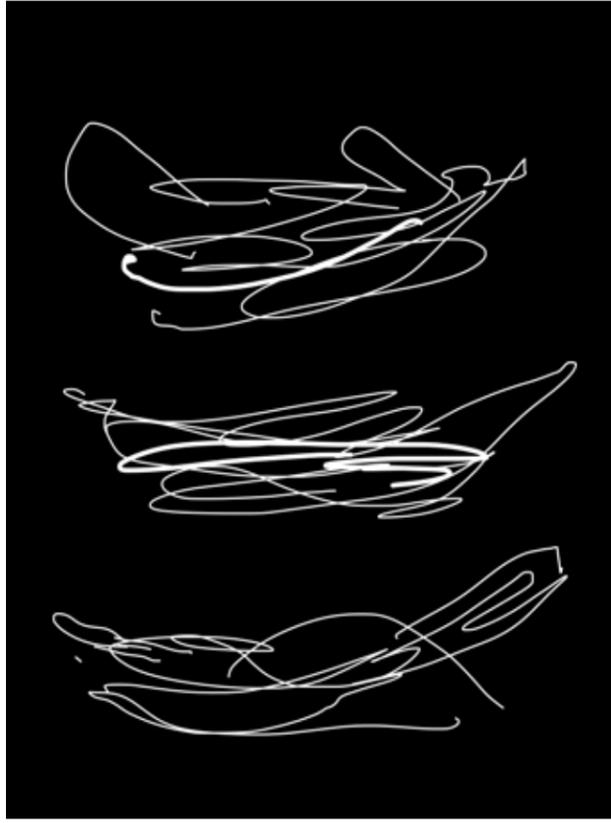


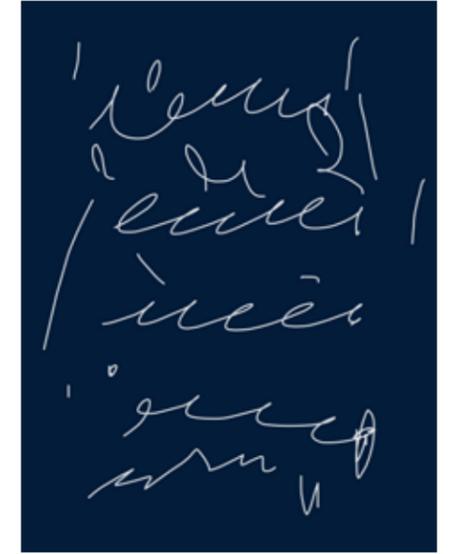
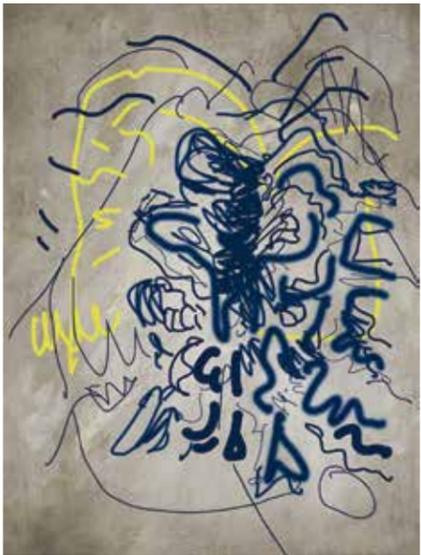




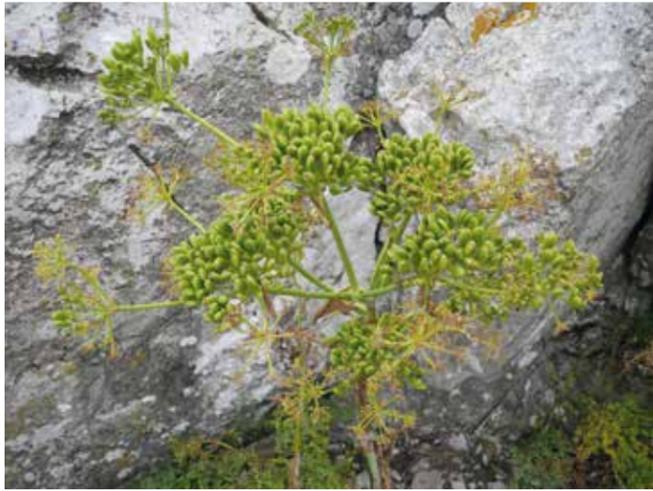


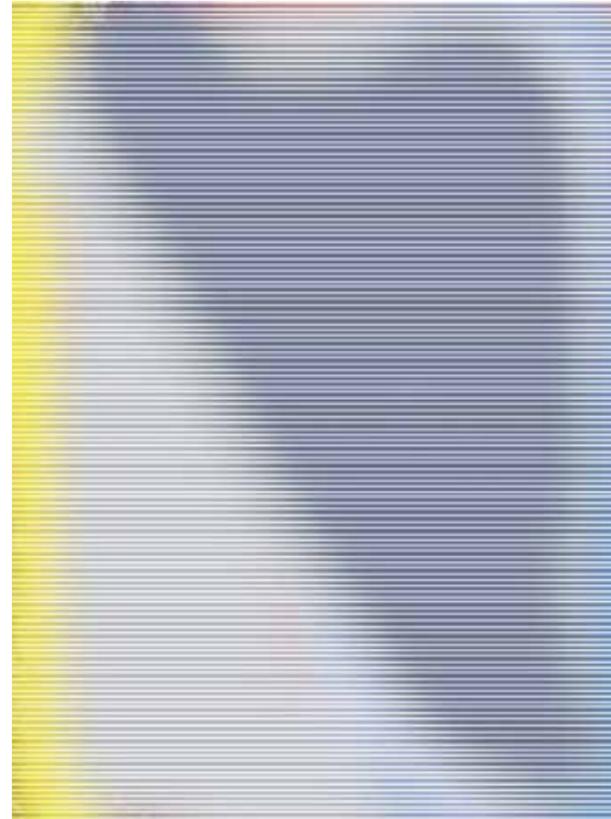
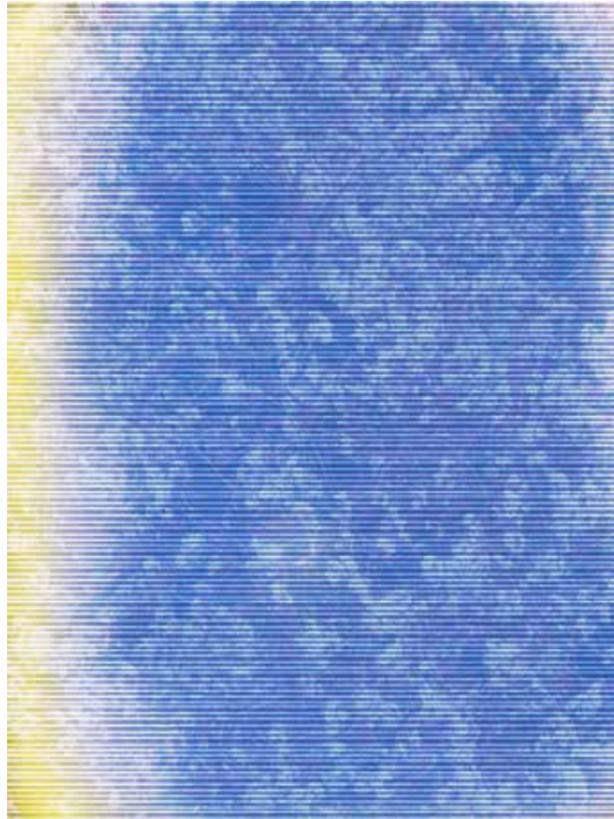
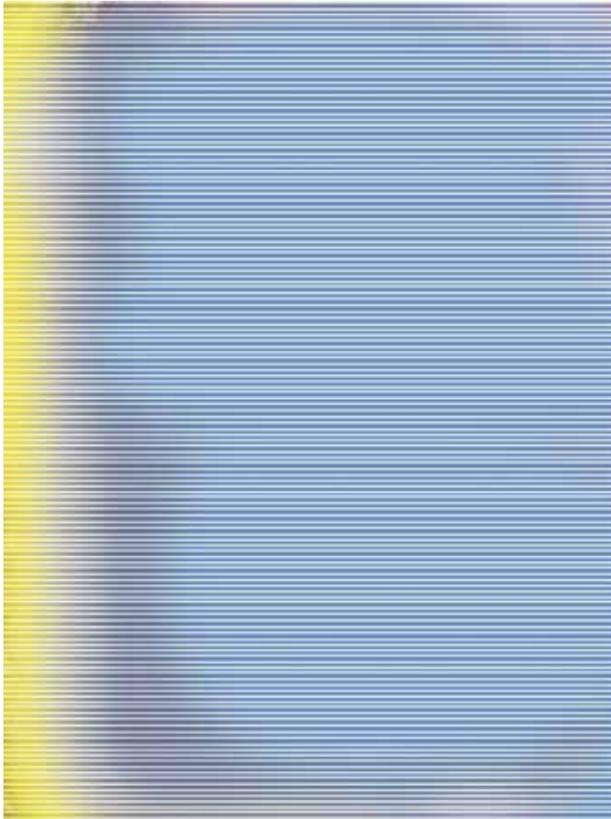
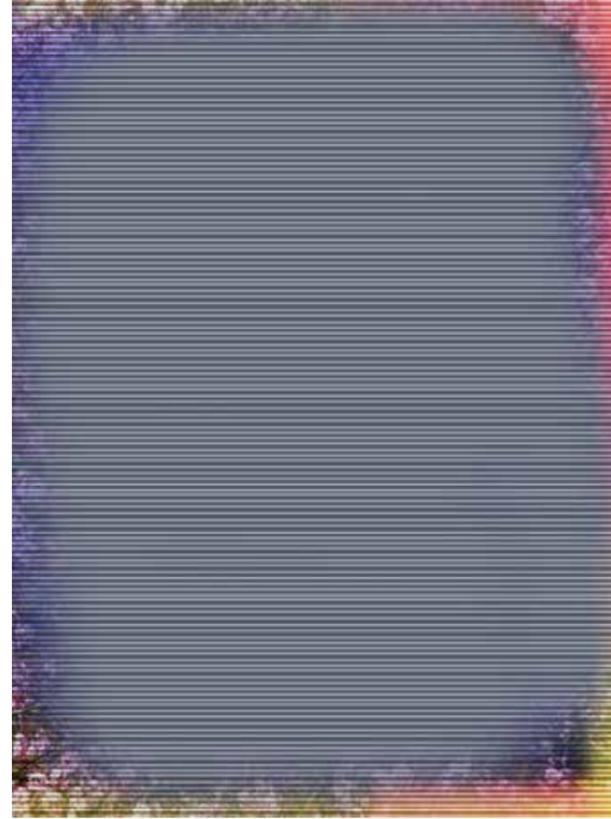
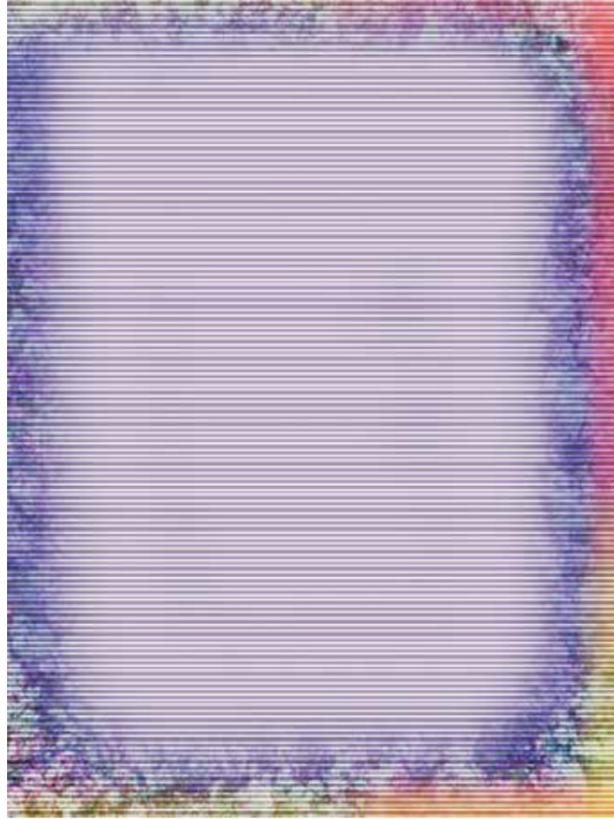
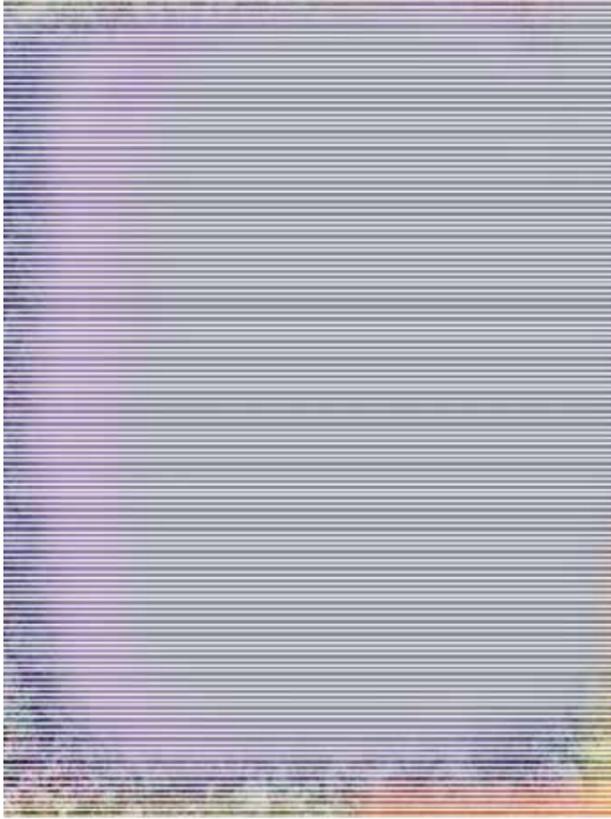












Der Weg zu dem Bild, oder was von den Bildern blieb.

Die digitalen Zeichnungen und Fotografien reflektieren Werke von Künstlern wie John Cage, Frank Zappa, Derek Jarman oder Maria Lassnig. Sie spielen mit Musik, Klang, Ton, Schall, Stille und Geräuschen der Natur wie Vogelgesänge, Wind, Regen oder Lärm in der Stadt und der Umgebung. Die Schnipsel, das Vorgefundene, das Zufällige, das Poröse, die Überlegungen, das Lustige, das Lebendige wird in den Arbeiten festgehalten.

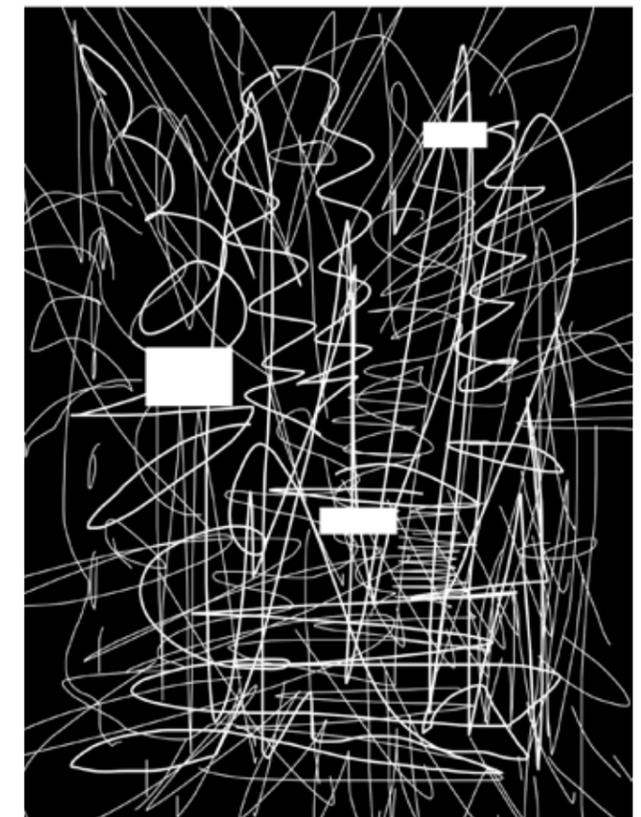
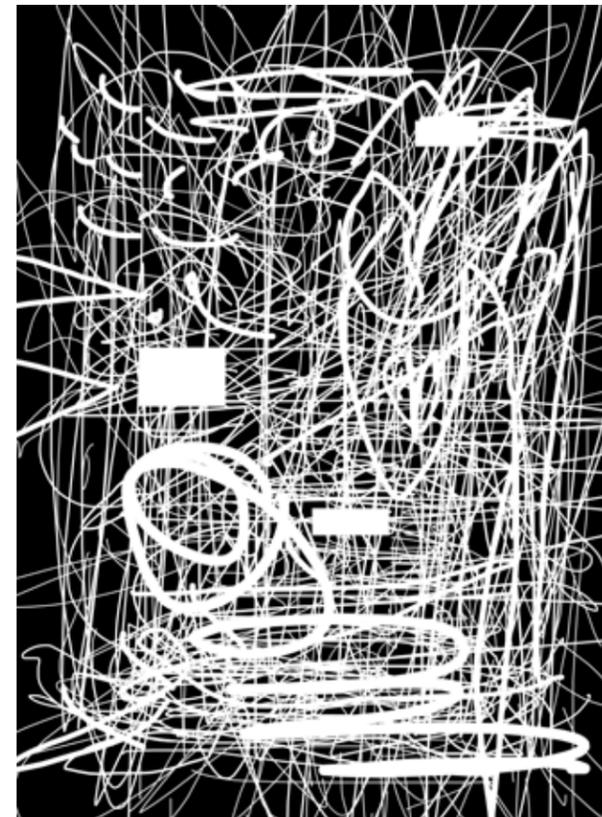
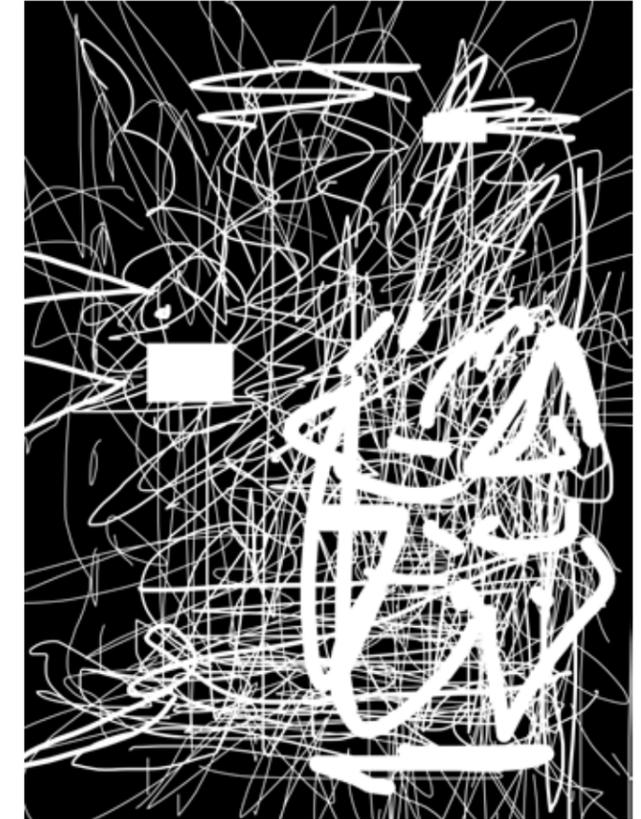
Derek Jarman einzigartige Skulpturen aus Kieselsteinen und Treibgut sowie eine lebendige und ungewöhnliche Bepflanzung in seinem Garten haben mich auch zu einigen Bildern inspiriert.

»Ich nehme Abstand von allen Aktionen, die Dinge herausheben, die im Laufe eines Prozesses geschehen. Was mich viel stärker interessiert – weit mehr als alles was geschieht – ist, wie es wäre, wenn nichts geschähe. Gegenwärtig ist mir sehr wichtig, dass die Dinge, die geschehen, nicht den Geist auslöschen, der schon vor ihnen, ohne dass irgendetwas geschehen wäre, da war; und wenn ich heute sage, 'ohne dass irgendetwas geschehen wäre', so meine ich die Stille, das heißt, einen Zustand frei von Intentionen. Wir haben immer Töne um uns und wir haben überhaupt keine Stille auf der Welt. [...] Was Stille und Lärm gemeinsam haben, das ist der Zustand der Absichtslosigkeit, und dieser Zustand ist es, der mich interessiert.« [36]
John Cage

»Zum Teil geht es mir nicht nur um den Inhalt, sondern ich schreibe auch nach klanglichen Gesichtspunkten.«
Frank Zappa

»Hinter jedem Garten liegt das Paradies... und einige Gärten sind wahre Paradiese. Meiner gehört dazu.«
Derek Jarman

»Die Vorstellung selbst ist Realität.«
Maria Lassnig





Katalog 2017
Sound Zeichnungen

Konzept und Gestaltung:
Renata Szott

Konsultation:
Anna Marko

Digitale Zeichnungen
und Fotografien:
Renata Szott

Foto Seite 54:
Jürgen Gollaschin
Andalusien, Spanien 2016

© 2017 Renata Szott for the
drawings, photographs
and the design

www.renata-szott.de

Renata Szott geboren in Gdansk, Polen,
lebt und arbeitet in Düsseldorf.

Sie studierte Visuelle Kommunikation/
Grafik Design an der FH Aachen und
Kunsterziehung an der Hochschule
für bildende Künste in Gdansk.

Sie beschäftigt sich mit Zeichnung,
Malerei, Fotografie und Grafik Design.
Projekt *Sound Zeichnungen* ist 2017
entstanden und beinhaltet digitale
Zeichnungen und Fotografien von 2015
bis 2017.

RENATA SZOTT